



27. April 2016

**160426-2-W Gemeinsame Presseerklärung der Staatsanwaltschaft und Polizei Wuppertal - Raub auf WSV-Mitarbeiter geklärt - 21-Jähriger festgenommen**

Am 04.04.2016 kam es gegen 05:40 Uhr in einem Haus an der Sedanstraße in Wuppertal zu einem Raub, bei dem ein 48-jähriger Mann niedergeschlagen und beraubt wurde. (S. hierzu Pressemeldung vom 04.04.2016 - Raub im Hausflur.) Bei dem Opfer handelte es sich um einen Mitarbeiter des WSV, der zur Tatzeit Einnahmen des Vereins - einen Betrag im fünfstelligen Bereich - zur Bank bringen wollte. Erste Ermittlungen deuteten frühzeitig darauf hin, dass der Täter über Insiderwissen verfügte und sein Opfer gezielt im Hausflur abpasste. Letztendlich führten die umfangreichen Ermittlungen zu einer Person im familiären Umfeld des 48-Jährigen. Diese Person zeigte sich in ihrer Vernehmung geständig und gab an, einem 21-Jahre alten Haupttäter verraten zu haben, wann das Tatopfer den Hausflur betreten würde. Zudem gab der Beschuldigte freiwillig seinen Anteil an der Tatbeute heraus. Der 21-jährige Haupttäter konnte anschließend in der Wohnung einer Bekannten angetroffen werden. Bei der Durchsuchung der Wohnung konnten die ermittelnden Kriminalbeamten mehrere Tausend Euro in Bargeld sowie Gegenstände sicherstellen, die bei der Tat verwendet worden sein dürften. Der polizeilich bekannte Wuppertaler verweigert die Aussage und wird heute (26.04.2016) auf Antrag der Staatsanwaltschaft Wuppertal dem zuständigen Richter am Amtsgericht vorgeführt. Gegen ihn ist die Anordnung der Untersuchungshaft beantragt. Für den Fall einer Verurteilung droht ihm eine langjährige Freiheitsstrafe.

Im Auftrag

Anja Meis

---

***BERICHT***

Friedrich-Engels-Allee 228  
42285 Wuppertal  
**Tel:** 0202 / 284-2020, **Fax** -2018  
**Net:** <http://www.polizei-nrw.de/wuppertal>  
**Mail:** [pressestelle.wuppertal@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.wuppertal@polizei.nrw.de)

---